

RV-Express

Vereinszeitung des

Radfahrer-Verein 1894 Siegburg e.V.



Ausgabe 26, Dezember 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

Beginnen möchte ich mit den tollen und überraschenden Erfolgen von Michael Blasczyk, der die Europa- und Weltmeisterschaft auf der Bahn im Seniorenbereich gewinnen konnte.

Näheres hierüber und die Berichte aus den Abteilungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ebenso die Änderungsankündigungen zu den Aufnahmegebühren, Lizenzen und Wertungskarten.

Bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, Vorstandsmitgliedern und Freunden unseres Vereins möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung von privaten Materialien recht herzlich bedanken. Die Ausrichtungen unserer Veranstaltungen, sowie die Teilnahme der jugendlichen Sportlerinnen und Sportler an Wettkämpfen wäre ohne dies nicht möglich.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen Allen, auch im Namen des Vorstands, eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute für 2012, vor allem aber Gesundheit.

Miriam Maubach / 1. Vorsitzende

Änderungen in 2012

Aufgrund der Einführung eines neuen Beitrags von 1,60 € pro Mitglied für den Bezirk Mittel - Rhein - Süd und einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Landesverband NRW (s. Übersicht) sind wir leider gezwungen, unsere Aufnahmegebühr von derzeit 15 € auf 20 € zu erhöhen.

Der Vorstand wird auf der Jahreshauptversammlung gemäß unserer Satzung über den Antrag

abstimmen lassen. (von Miriam entfernt)

Übersicht der Beiträge im Landesverband:

bis 2011: ab 2012:

Schüler bis 14 Jahre:

13,00 € 13,50 €

Jugendliche/Junioren bis 18 Jahre:

15,30 € 15,80 €

Ordentliche Mitglieder ab 18 Jahre:

18,10 € 19,80 €

Familienmitglieder*:

10,70 € 11,80 €

* gilt nur, wenn keine Lizenz oder Wertungskarte innerhalb der Familie gelöst wird.

Ebenso haben sich die Gebühren für Lizenzen und Wertungskarten erhöht.

Erwähnt sei hier, dass bis jetzt seitens des Vereins nur der Nettobetrag für Lizenzen und Wertungskarten eingezogen wurde.

Die Mehrwertsteuer wurde bisher vom Verein getragen. Durch die Erhöhung ist dies nicht mehr möglich.

Ab 2012 sollen folgende Beträge abgebucht werden:

(gilt erst ab 18 Jahren):

- **Für Lizenzen Halle: 16,48 € (statt 11,80 €) (eingefügt v.M.)**
- für Lizenzen **Rennsport: 26,75 € (statt 17,30 €)**
- für Wertungskarten: 10,17 € (statt 8,50 €)

Die Lizenzen für unsere jugendlichen Sportler/-innen bis 18 Jahre werden weiterhin vom Verein übernommen:

Halle: 9,47 €

Straße: 10,59 € bzw. 11,66 €

Verschiebung Layout durch Miriam

Der Vereinsvorstand

Michael Blasczyk,

erst Europameister und dann auch noch Weltmeister !

Die **Bahn - Europameisterschaften** der Masters wurden vom 8.-12..8.2011 in Montichiari (Italien) ausgetragen:

- **Goldmedaille - Europameister im Punktefahren**

Im Punktefahren über 80 Runden mit zehn Wertungen lag er von Beginn an auf Medaillenkurs.

Er gewann die erste Wertung, fuhr dann lange in einer Ausreissergruppe, bevor er zur entscheidenden Attacke ansetzte und das Feld im Alleingang überrundete.

Unterstützt wurde er vom deutschen Teamkollegen Thomas Kapuste aus Frankfurt a.O., der zunächst in der Ausreissergruppe mit für das Tempo sorgte und dann die Soloflucht im Feld absicherte.

Kapuste gewann die Silbermedaille: Doppelsieg des deutschen Teams.

- **Bronzemedaille im Scratch für Michael Blasczyk.**

In der Einer-Verfolgung den 4. Platz.

Sehr stark zeigte sich Blasczyk auch im Scratch, als ein englischer Fahrer sich schon in der ersten Runde vom Feld löste. Er schloss schnell auf und überrundete mit der sich bildenden Spitzengruppe das Feld. Kurz vor der Überrundung landete Blasczyk einen Überraschungscoup, sauste blitzartig durch das Feld und lag fünf Runden vor Schluss plötzlich alleine an der Spitze. Doch kurz vorm Ziel lösten

sich zwei andere Fahrer aus dem Feld und sprinteten noch an Michael vorbei.

Hoch zufrieden mit seinen Erfolgen bei der EM, stand dann die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Vordergrund: „Gold- und Bronzemedaille geben mir dazu die nötige Motivation.“

Acht Wochen später:

Die **Bahn – Weltmeisterschaften** der Masters fanden vom 10.-5.10.2011 , in Manchester (England) statt:

- **Goldmedaille – Weltmeister im Punktefahren**

Über 400 Athleten aus 28 Ländern kämpften hier in den verschiedenen Altersklassen um die Medaillen in den klassischen Sprint- und Ausdauerdisziplinen.

Die besondere Herausforderung lag darin, die Topform über den Zeitraum von 8 Wochen zu halten.

Blasczyk: "Ich habe mich bei meiner Trainingsplanung daher für einen Mittelweg entschieden.

Eine kurze Regenerationsphase und anschließend der Wiedereinstieg in die unmittelbare Wettkampfvorbereitung.

Damit lag ich im wahrsten Wortsinne goldrichtig."

Gleich in der ersten Runde startete er die erste Attacke und gewann so die erste Wertung.



In späteren Wertungsrunden kamen noch weitere Punkte dazu. Der enorm schnelle Rennverlauf ließ aber keinen Rundengewinn zu, so konnte nur die letzte Wertung die absolute Entscheidung bringen.

Vier Runden vor Schluss setzte sich Blasczyk mit einem entschlossenen Angriff vom Feld ab, wurde dann zwar auf der Zielgeraden von einem verfolgenden Fahrer eingeholt, aber dieser zweite Platz im letzten Sprint brachten ihm die noch nötigen drei Punkte, um in der Endabrechnung die ersehnte **Goldmedaille und den Weltmeistertitel** zu erringen.



Silber gewann, wie schon bei der EM in Montichiari, Nationalteamkollege Thomas Kapuste aus Frankfurt a.O., den M. Blasczyk dann am folgenden Tag im Scratch, dem Rennen über eine kurze Distanz, das im Zielsprint entschieden wird.

Er opferte seine Chancen, indem er Ausreisser zurückholte, entstehende Lücken schloss und schließlich auf den letzten Runden den Schlussspur anzog und Kapuste konnte so mit Radlänge gewinnen und damit die Goldmedaille.

Die dritte Goldmedaille für Deutschland gewann Petra Klünder aus Friesenheim in der Einerverfolgung.

Holger Kremers/ Angelika Kuhn

Schiffstour 2011

Der Stadtsportverband Siegburg lud wieder alle Siegburger Sportvereine zu einer abendlichen Rheintour auf der „Rheinprinzessin“ und der Musik-Factory ein.

Bei schönem Wetter und mit fast 350 Gästen an Bord wurde getanzt und geschwofft.

Diese entspannten und gemütlichen Stunden, mit einem tollen Blick von der Empore aus auf die Tanzfläche, wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

2012 findet die Schiffstour am Freitag, den 06.07. statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: M. Maubach

Abteilung Kunstrad

Die NRW-Pokal-Vorrunde wurde am 14.05.2011 in Porz - Zündorf vom RV Diamant Lind ausgerichtet.

Außer dem RV 1894 Siegburg nahmen noch 6 Vereine teil:

RSF Bonn-Duisdorf, RV Diamant Lind, RV Blitz Hoffnungsthal, RV Freie Bahn Oberaußem, TV Jahn Siegen und RSC Alpenrose Weiden.

Die Gewinner der jeweiligen Klassen nominieren sich für die NRW-Pokal-Endrunde.

Von den Siegburger Sportler/innen schafften die Qualifizierung Kevin Schröter und Julia Hildebrandt.

Kevin siegte mit 32,36 Punkten in der Schülergruppe C.

Julia erreichte 39,95 Punkten in der Schülerinnengruppe C.

Sie fuhren dann am 05.06. 2011 nach Augustdorf.

Weitere Platzierungen der Vorrunde:

Schülerinnengruppe C:

- Luisa Aymans, 30,00Punkte, 5.Platz,
- Hannah Spiekermann, 29,12 Punkte, 7. Platz,
- Melina Seifert, 26,22 Punkte, 9. Platz
- Juliane Hartnack, 20,88 Punkte, 13. Platz.

Bei den Schülerinnen B belegte Ella Nikodem mit 41,19 Punkten Platz 9 und Jana Hildebrandt belegte 37,90 Punkten Platz 11.

Auf der NRW-Pokal-Endrunde am 05.06.2011 in Augustdorf erreichte Kevin Schröter mit 30,36 Punkten Platz 2 in der Gruppe der Schülern C. Julia Hildebrandt belegte mit 37,31 Punkten Platz 4 in der Gruppe der Schülerinnen C.

Die Landesmeisterschaft in Lengerich am 28.05.2011 hatte schon einen schlechten Start.

Gleich morgens standen wir erst mal auf der Autobahn im Stau, natürlich Heumar. Für 5 km brauchten wir knapp eine Stunde.

„Na gut, wenn nichts anderes mehr dazwischen kommt, schaffen wir es

eben nicht pünktlich zur festgesetzten Zeit um 10.00 Uhr.“

Der erste Start war für uns um 11 Uhr. Leider kam dann noch der nächste Stau auf der A1 kurz hinter Hamm bis Ascheberg.

Jetzt wurde die Zeit aber knapp.

10.45 Uhr konnte ich den Kontakt zur Landesfachwartin Kunstrad in der Turnhalle herstellen und so Bescheid geben, dass wir wahrscheinlich erst 11.30 Uhr eintreffen werden.

Kevin Schröter musste als 7.Starter auf die Wettkampffläche.

Als wir dann tatsächlich 11.30 Uhr ankamen, hatte Kevin noch 4 Starts Zeit sich zu beruhigen, denn:

Glück für uns:

der Wettkampf hatte nicht pünktlich angefangen.

Aber er konnte sich leider nicht mehr eintrainieren, schaffte es aber trotz Patzer, den Vize-Landesmeistertitel der Schüler C zu holen.

Ella Nikodem hatte ihren Start etwas später. Aber auch sie konnte sich nicht eintrainieren. In ihrer Gruppe, der Schülerinnen B, hatte sie starke Konkurrenz, denn die eingereichten Punktezahlen lagen eng beieinander. Sie erkämpfte sich den 16. Platz.

Julia Hildebrandt startete nach der Pause in der Gruppe Schülerinnen C und belegte den angestrebten Platz 6.

Unsere Heimreise schafften wir dann erfreulicherweise ohne Stau und mit müden Sportlern.

Hier noch mal die Platzierungen mit ausgefahrenen Punkten:

2. Platz: Kevin Schröter
Schüler C - 24,06 Punkte

6. Platz: Julia Hildebrandt
Schülerinnen C-38,95 Punkte

16. Platz: Ella Nikodem
Schülerinnen B – 42,65 Punkte.

Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten unsere Sportler/innen beim Linder Cup in Zündorf, beim Schlosstadt-Pokal, dem Bambi-Cup in Velbert und dem Neersener-Kunstrad Cup in Willich.

Beim Neersener-Kunstrad-Cup konnten unsere Sportler/innen durch 3 Gruppensiege und weitere gute Platzierungen den Mannschafts-Pokal gewinnen.

Beim Mini-Cup am 19.11.2011 in Velbert ging Luisa Aymans als Einzige vom RV an den Start und gewann mit 35,37 Punkten den 1. Platz in der Gruppe der Schülerinnen C.



Dieser Cup wird vom Landesverband für die Sportler/-innen ausgetragen, die sich nicht zur Landesmeisterschaft bzw. NRW-Pokal-Endrunde qualifizieren konnten.

Zum Jahresausklang wurde dann am 26.11.2011 die Vereinsmeisterschaft in der Turnhalle Heinrichstraße ausgetragen.



Um den Vereinsmeister in den einzelnen Klassen zu ermitteln, werden die 3 besten Ergebnisse des Jahres zusammengerechnet.

Mit dem letzten Start bei der Vereinsmeisterschaft hat jeder Sportler noch

die Chance, sein Jahresergebnis zu verbessern.

Vereinsmeister Schülerinnen C:

Julia Hildebrandt

Vereinsmeister Schülerinnen B:

Ella Nikodem

Für die Sportler/-innen, die ganz neu angefangen haben, ist dies auch der erste Start in der Gruppe „Talentsichtung/Talentförderung“. Hier gewann Alicia Wismer.

Zur großen Freude unseres Nachwuchses, kam Dominik Schwamborn, der im Dezember 2008 seine Kunstradkarriere aufgegeben hatte.

Er zeigte, dass er nach der langen Pause noch sehr gut mit dem Kunstrad umgehen kann.

Auch Ina Lanser und Daniela Seifert, die sich mittlerweile als Trainerinnen etabliert haben, zeigten mit einer 2er-

Kunstrad-Kür, dass sie auch noch nicht alles verlernt haben.

Lydia Seifert / Fachwartin Kunstrad

Abteilung Radtouristik

Was sind die Höhepunkte in der RTF-Abteilung?

Gemeinsame Ausfahrten?

Das trifft nur einen kleinen Teil unserer aktiven Mitglieder.

Oder sind es sportliche Höhepunkte?
Die fährt jeder für sich heim.

Der Höhepunkt ist sicher die eigene RTF- Veranstaltung.

Und dieses Jahr können wir auf eine erfolgreiche RTF - Veranstaltung zurückblicken.

Wem haben wir das zu verdanken?

Dem Wettergott? Der war uns dieses Jahr wohlwollend zugetan und eine Veranstaltung wie diese steht und fällt mit dem Wetter.

Wie gelingt so ein Höhepunkt?

Durch langjährige Erfahrung und/oder frühzeitige strategische Planung.
Das hört sich polemisch an, aber wir werden eben immer besser.

So hat sich die Idee, die Verantwortung der Planung und Durchführung der zentralen Aufgaben wie Streckenposten, Personalplanung, Bewirtung, und Verpflegung auf freiwillige Teilverantwortliche, als gewinnbringend erwiesen.

- Siggie Meys, als ambitionierter Planer, hat natürlich weiterhin die Hauptverantwortung.

- Stefan Hardelt, der viel im Stillen leistet, ist der ruhige und engelsgeduldige Akteur mit vielen Tipps und Hilfestellungen.

- Rainer Forster und Siggie Meys, unsere Personalplaner:
Sie mussten viel Flexibilität zeigen, denn die unvorhersehbaren Ausfälle blieben nicht aus.
Dank ihrer vielen B-Pläne, lief Aber auch hier alles glatt.

Und dann das Kernstück: die Strecke!

- Hans- Peter Eller, der Mann der Strecke.
Man fragt sich, wann und wie macht er das:

Strecke feinplanen und genehmigen lassen, Strecken abfahren, am Ball bleiben, damit man mitbekommt, falls doch noch Baustellen oder sonstige Probleme auftreten.

Dann noch die Ausschilderung und die Abschilderung der Strecken organisieren und die Streckenposten instruieren.

Und die Verpflegung, scheinbar auch jedes Jahr ein Sicherheitsfaktor, den es zu lösen gibt, bei all den Ansprüchen.

Und nebenbei bemerkt: "Ein Glück, wenn man lesen kann".

Letzten Endes nützt aber die ganze Planung nichts, wenn die einzelnen Mitglieder nicht dahinter stehen und sich einbringen.

Und dieses Jahr sorgten alle dafür, dass es zu so einer gelungenen Veranstaltung wurde.

Es war also wieder ein Höhepunkt, weil sich wirklich fast jedes RTF-Mitglied engagiert hat.

Darüber hinaus haben auch wieder bereichsübergreifend Mitglieder und Freunde tatkräftig mitgeholfen.

Und das gelingt nur bei einem gesunden Verein.

Und das Allerbeste:

Bei all den vielen Vorbereitungen und all der Zeit, die investiert wurde, hatte jeder Spaß, weil es so ein tolles Miteinander war.

Die Gäste wurden zügig in die Listen eingeschrieben und nebenbei nette kleine "Schwätzchen" gehalten.

Die Brote wurden um die Wette geschmiert und die Gäste reichhaltig bewirtet.

Die kleinen Notfälle wurden schnell gelöst und letztendlich wurde noch zügig abgebaut und verstaut.

Die Teilnehmer unserer Veranstaltung haben es uns durch sehr gute Rückmeldungen gedankt.

Es war also für alle rundum gelungen, also für alle ein Höhepunkt.

Und noch was zum Schluss:

Jetzt laufen schon die Vorbereitungen für 2012.

Die Veranstaltung ist beim BDR fest vorgemerkt und jetzt schon bei der Stadt beantragt, genehmigt, versicherungstechnisch abgesichert, und die Räumlichkeiten sind auch schon wieder gebucht.

Und zum Jahresbeginn wird die noch die Strecke beantragt.

Also: 29.7.2012 – geht's wieder los!

Es läuft wieder rund und wir können uns schon wieder auf ein schönes neues Event freuen.

Susanne Diehl / RTF-lerin
Siggi Meys / Fachwart RTF

Danke Danke Danke

Der Vorstand sagt herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, die trotz Sommer-ferien zum erfolgreichen Gelingen der diesjährigen RTF-Veranstaltung beigetragen haben.

Man sorgte morgens schon um 5 Uhr für duftenden Kaffee und beendete den RTF-Tag um 19.00 Uhr mit dem Einsammeln des Restmülls.

Das Lob vieler Teilnehmer/innen für die hervorragenden Strecken und die ach so gute Verpflegung geben auf

diesem Wege gerne an alle Helfer weiter.

2012 findet die RTF am 29.07 statt.

Das ist auch wieder mitten in den Sommerferien. Somit würden wir uns freuen, wenn die, die Zuhause bleiben, uns wieder so tatkräftig wie in diesem Jahr unterstützen würden.

Weiterhin bedankt sich der Vorstand bei unserem Vereinsmitglied Achim Kern, der uns bei der Suche nach einem Lagerraum für unsere Materialien erfolgreich weiterhelfen konnte.

Miriam Maubach / 1. Vorsitzende

Abteilung Rennsport

Der RV Siegburg hat wieder einen Weltmeister!!!

Das absolute Highlight der Saison und in der Rennsportabteilung sind der:

Europa - und Weltmeistertitel
der Senioren im Punktefahren
auf der Bahn

von **Michael Blasczyk**.

Die Bronzemedaille im Scratch bei der Europameisterschaft darf natürlich auch nicht vergessen werden.

Herzlichen Glückwunsch!!

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung im Jugendbereich . Wie angekündigt, hat sich unser neuer Trainer Jörg Baumgarten dieses Jahr um unsere Jugend gekümmert. Er konnte ihnen als ehemaliger A-Fahrer und langjähriger RV'ler zeigen, worauf es im Rennen ankommt.

Mit seinen detaillierten, je nach Alter, Fitness und Zielen aufbereiteten und individuellen Trainingsplänen hat die Jugend insgesamt mehr als 7.000km zusammengebracht, dabei achtenswerte Erfolge eingefahren und auch den Spaß am Rennsport gefunden.

So konnte Alex Aymans (U11) nahtlos an seine Erfolge der Vorsaison anknüpfen und wurde Bezirksmeister, stand 10mal auf dem Podest, davon 3x ganz oben.

Auch die Familie Jüngert war mit Oliver (U15), Phillip (U17) und Anne (U15) bei den Rennen aktiv.

So konnte Oliver sich bereits früh in der Saison platzieren und wurde bei der Landesverbandsmeisterschaft im Zeitfahren 8.

David Koffler (U13) und Wiebke Heiner (U15) belegten bei der Bezirksmeisterschaft jeweils den 2.Platz.

Nicht zuletzt durch die Erfolge und die Radsport AG des Anno Gymnasiums haben wir weiteren Zuwachs in der Radrennsportabteilung bekommen. So werden Neel Heiner (U11), Anika Maciolek (U15), Jakob Schubert (U15), Gregor Morneweg (U15) und Armin Radler (U15) die Truppe in 2012 verstärken.

Die älteren Rennfahrer machten bei diversen Jedermann- und Breiten-sportveranstaltungen auf sich aufmerksam.

Beispielhaft sei 24h der Rad am Ring erwähnt.

Unser 4er Team mit Holger Kremers, Sebastian Diekmann, Michael Koffler und Jörg Helmbrecht wurden hier von der deutschen Welle begleitet.

Auch ich habe die 24h erneut als Einzelfahrer überstanden und bin mit dem 3. Platz in meiner Altersklasse mehr als zufrieden.

Mit dem 720km Radmarathon in der Schweiz konnte ich mich für das Race across Amerika qualifizieren.

Nun würde ich gerne meinen Traum bereits in 2012 wahr werden lassen und dort an den Start gehen.

Unser Neuzugang Rudolph Houben hat Paris-Brest-Paris (1230km) in 58h bewältigt.

Vielen Dank den Sponsoren Happ und upcycling – ich denke, diese Saison konnten wir Euch gut in Szene setzen.

Rainer Forster / Fachwart Rennsport

Abschlussfahrt der Rennjugend **- Erlebnisbericht -**

Am 16.10.2011 kam mit der Abschlussfahrt der jugendlichen Rennfahrer das offizielle Ende der Saison 2011.

Jörg, unser Trainer, hatte die Kinder und zahlreiche Eltern und Co-Trainer zu einer gemeinsamen Ausfahrt koordinieren und motivieren können.



Nach einer Einführung und Streckenbeschreibung durch Jörg ging es bei Kaiserwetter Richtung Allner los.

Auf Höhe Abzweig Kaldauen kam es zu einem bösartigen Mantelplatzer bei Wiebke.

Die Folge war die Teilung des Feldes mit den beiden tapferen älteren Mechanikern und dem Versorgungsfahrzeug mit Joachim Hofferek und Wiebke und dem dann davonrasenden Hauptfeld.

Nach gelungener Reparatur hetzten die zwei Mechaniker nun hinter dem

Servicewagen her und konnten dank einiger starker Anfänger aus Reihen der U15 und U17 das Hauptfeld bei der Pfannekuchenmühle im Bröltal stellen.

Nach einer verdienten Rast mit Verpflegung aus dem Kofferraum des Versorgungsfahrzeugs ging es zügig weiter nach Ruppichteroth, um hier die erste ernstzunehmende Bergwertung an der Nutscheid in Angriff zu nehmen.

Leider ist mir der Sieger der Bergwertung entgangen, weil ich als einer der letzten auf der gefühlt 2000 m hohen Passhöhe ankam.

Vielleicht war es ja unser Co-Trainer Oliver.

Bei der rasanten Abfahrt ins Siegtal konnten dann die Sprintertypen ihr höheres Gewicht in die Waagschale werfen und einige der Bergziegen hinter sich lassen.

Am Bahnhof Herchen gab es dann Dank unseres Versorgungsfahrzeugs und dank gewaltiger Kuchenspenden eine weitere opulente Rast.

Auch die vielen Trinkflaschen konnten durch den unerschöpflichen Saftvorrat von Serviceleiter Joachim rasch wieder gefüllt werden.

Hier kam es auch zu einigen netten Posings mit neuen Rädern.

Frisch gestärkt ging es weiter entlang der Sieg. Wir passierten Windeck und Eitorf, absolvierten noch eine zweite Bergwertung zwischen Oberauel und Merten, bevor dann auf dem Hochgeschwindigkeitskurs der Siegtalstraße

Spitzengeschwindigkeiten von annähernd 40 km/h gefahren wurden.

Unterhalb von Blankenberg zersplitterte das Feld in mehrere

Gruppen. In Lauthausen kam es aber noch einmal zum Zusammenschluss des Feldes und die letzte Etappe zum Alpenhaus wurde gemütlich zu ende gefahren werden.

Alle Teilnehmer waren mehr oder weniger erschöpft, aber bester Laune.

Jetzt aber folgte erst der Höhepunkt unserer Abschlusstour:

Das große Essen im Alpenhaus mit Betreuern, Trainern, Mannschaftskollegen, Eltern und Geschwistern.

Eine kleine "Dankeschön-Zeremonie" für die super Arbeit unseres Trainers Jörg in 2011, ging bei dem Gelage beinahe unter.

Ich denke es war für alle ein Super-Erlebnis und diese Veranstaltung spiegelt die gute Arbeit 2011 und den guten Zusammenhalt in unserer noch jungen Rennradsportgruppe wieder.

Jetzt kann der Herbst und Winter kommen. Anfang November geht es mit dem Hallen- und Bahntraining, sowie den MTB-Ausfahrten weiter.

Focus ist dann die neue Rennsaison 2012.

Winfried Aymans / Jugendwart

Abteilung Radpolo

In dieser Saison 2011/2012 sind für den RV Siegburg 1 Elitemannschaft und 1 Juniorinnenmannschaft zur NRW - Landesmeisterschaft gemeldet worden.

Die Stammspielerinnen der Elitemannschaft sind Rebecca Schapke und Stefanie Neuß.

Die beiden Stammspielerinnen der Juniorinnenmannschaft sind Patrizia und Victoria Hangele.

Zwei weitere aktive Polospielerinnen sitzen sozusagen auf der Reservebank. Laura Sawatzki und Annika Reinheimer können wegen ihres Alters nicht als eine Polomannschaft antreten.

Somit hat aber jede Mannschaft eine Ersatzspielerin in der entsprechenden Alterklasse, die durchaus einspringen kann, wenn eine Stammspielerin mal ausfällt.

Und so sieht es in NRW aus:

Siegburg hat noch 2 Mannschaften mit Ersatzspielerinnen.

Der Verein aus Kervenheim hat auch je eine Mannschaft in der Juniorinnen- und Eliteklasse.

Und das war's.

Die übrigen Vereine in NRW haben ihre Mannschaften entweder in der 2. Bundesliga am Start oder haben schon gar keine Radpoloabteilung mehr.

Die Anzahl der Mannschaften bzw. der noch radpolospielenden Vereine schrumpft.

Dennoch wollen wir nicht aufgeben. Es gab immer mal Zeiten im Radpolo, in denen der Nachwuchs fehlte, aber es ging bisher auch immer wieder bergauf.

Also werden wir auch in dieser Saison die Landesmeisterschaft ausspielen, und zwar an 2 Spieltagen.

Einer findet hier bei uns in Siegburg und einer in Kervenheim statt.

Die Landesmeistertitel werden also schnell feststehen und je eine der beiden um den Titel spielenden Mannschaften jeder Alterklasse wird sich qualifizieren.

Qualifikation bedeutet:
Teilnahme am Halbfinale zur DM im
Jugendbereich oder im Elitebereich
zum Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Die Zukunft im NRW-Radpolosport ist
also nicht rosig.
Zukünftig müssen wohl neue Wege
gefunden werden.

Doch etwas Positives zum Schluss:
Neben den schon oben genannten
Spielerinnen haben Jana Hildebrandt
und Katja Schuhmacher Spaß am
Radpolosport gefunden und trainieren
fleißig mit.
Vielleicht werden die beiden unsere
neue Schülerinnenmannschaft.

Angelika Kuhn/ Fachwartin Radpolo

Herzliche Glückwünsche zu „runden“ Geburtstagen für

- 10 Jahre: Hannah Spiekermann
Julia Hildebrandt
- 20 Jahre: Rebecca Schapke
Stefanie Neuß
- 40 Jahre: Burkhard Böckem
- 50 Jahre: Petra Harms
- 60 Jahre: Kurt Söntgerath
Gerhard Friske
- 70 Jahre: Alice Ahlefeld

vom RV 1894 Siegburg

Termine Termine Termine Termine Termine

1.2.2012 Jahreshauptversammlung
6.7.2012 Schiffstour Stadtsporverband (Anmeldung!!!)
29.7.2012 RTF mit Marathon / Schulzentrum Neuenhof / Siegburg

Ansprechpartner

1. Vorsitzende

Miriam Maubach
Johannesstr. 2a
53797 Lohmar
☎ / Fax 02246/ 16189

2. Vorsitzender

Joachim Hofferek
Am Pfarrhof 18
53797 Lohmar
☎ 02206/5420

Schatzmeister

Stefan Hardelt
Pfarrer-Schaaf-Str.2
53819 Neunkirchen
☎ / Fax 02247/759955

Geschäftsführerin

Angelika Kuhn
Parkstr. 40
53797 Lohmar
☎ / Fax 02246/4469

**Für Änderungen Ihrer Adressen, Kontoverbindungen, An -und Abmeldungen
ist zuständig:** Angelika Kuhn, 53797 Lohmar, Parkstr.40, ☎/Fax 02246/4469
Die Kontoverbindung des RV 1894 Siegburg e.V. lautet:

Impressum:

Herausgeber und Copyright: Radfahrerverein 1894 Siegburg e.V.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Miriam Maubach, Lydia Seifert, Rainer Forster, Winfried Aymans, Susanne Diehl, Siggie Meys, Holger Kremers, Angelika Kuhn

Der RV 1894 Siegburg e.V. bedankt sich bei:

- Happ GmbH Kunststoffspritzgusswerk u. Formenbau, Ruppichterath
- Upcycling GmbH & Co.KG, Köln

weitere aktuelle Termine unter www.rvsiegburg.de

Die nächste Ausgabe des RV-Express erscheint im Mai 2012